



Antwort zur Anfrage Nr. 1083/2010 der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
betreffend **Radfahren in Mainzer Parks (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Befragung ist ein Gemeinschaftsprojekt von über 20 Städten unter der Leitung der kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement in Köln (KGSt). Die Kosten liegen bei ca. 750,- € für die Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation. Aus Sicht der Verwaltung ist dies ein sehr günstiger Preis um mit geringsten eigenem Personalaufwand ein Feedback der Bürgerinnen und Bürger zu einer großen Anzahl von Fragen und Themen rund um das öffentliche Grün in Mainz zu erhalten. Das Thema Radfahren in Grünanlagen ist bewusst allgemein und nicht speziell auf den Volkspark nachgefragt worden. Diese Problematik wird in mehreren Städten in Deutschland (Hamburg, Berlin) diskutiert, so dass hier eine Befragung in Mainz Sinn macht.

Zurzeit wird seitens der Verwaltung geprüft, welche Änderungen von bestehenden Satzungen zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses gegebenenfalls erforderlich sind und wie z.B. durch entsprechende Ausschilderung die gewünschte Verkehrssituation deutlich gemacht werden muss.

Die Ergebnisse der Umfrage sind zunächst einmal abzuwarten. Sie ergibt gerade im Kontext mit den Ergebnissen in den anderen Städten ein Stimmungsbild zum Thema öffentliches Grün. Ob und wie Umsetzungen in konkrete Handlungen möglich, erforderlich oder gewünscht sind, wird dann von Rat und Verwaltung entschieden.

Im Übrigen wird auf die mündlichen Erläuterungen der Verwaltung im Rahmen der Diskussion im Stadtrat bei der Behandlung des Antrages 0096/2010 am 10.2.2010 verwiesen. Es wurde deutlich gemacht, dass sich seitens der Verwaltung arbeitstechnisch überhaupt keine Probleme bei einer Öffnung des Volksparks für den Fahrradverkehr ergeben. Da hierdurch allerdings eine gewollte Mischung von Radverkehr und Fußgänger bewirkt wird, ist diese neue Situation in Hinblick auf Verkehrssicherheit gerade von älteren Menschen und Kinder zu bewerten.

Mainz, 17.06.2010

gez. Reichel

Wolfgang Reichel
Beigeordneter